

Ausschreibung

8. Kleines Holzpferdturnier

Am 03. März 2018

Veranstalter: HSV Fortuna Friedersdorf/Gussow e.V., Köpenicker Str. 20 5, 15754 Heidensee und RVV Landgut Erlenhof e.V.

Nennungsschluss: 18.02.2018

Veranstaltungsort: Turnhalle der Grundschule Friedersdorf Kastanienallee 9a
Teilnehmerkreis

Teilnahmeberechtigt sind Voltigierer, die über ihren zuständigen Verein dem Landesverband der Reit- und Fahrvereine Berlin- Brandenburg angeschlossen sind, sowie geladene Gäste.

Prüfung Nr. 0: „Dabei sein ist alles“

Teilnahmeberechtigt sind alle Voltigierer (auch Voltigierer mit Handicap) ohne Altersbegrenzung, die nicht in Prüfung 1-5 starten.

Die erlaubte Zeit beträgt 1 min.

Die Voltigierer zeigen bis zu 7 Übungen nach eigenem Ermessen (Pflicht- und Kürübungen erlaubt). Eine Platzierung nach Leistung erfolgt nicht, jeder Teilnehmer erhält ein mündliches Protokoll und eine Schleife.

Erlaubte Zeit: 1 Minute, Hilfestellung und Vorsagen erlaubt.

Nenngeld 5 € pro Voltigierer

Prüfung Nr. 1: Wettbewerb auf E- Schritt Niveau

2 Voltigierer der Jahrgänge 2006-2013, die noch nicht in Prüfungen der LK E2 und/oder höher bzw. Galopp-Schritt-Prüfungen anderer Landesverbände gestartet sind.

Pflicht gem. Besondere Bestimmungen des LV Berlin-Brandenburg für E-Schritt Gruppen:

- Aufgang (ohne Bewertung)
- Grundsitz (Arme in Seithalte)
- Bank
- Halbe Mühle (nach innen) zum Rw-Sitz
- Rückwärtsstütz
- Quersitz außen
- Abgang nach außen mit Landung
-

Zeit für Pflicht und Kür: 4 Minuten, davon max. 2 Minuten für die Kür, Einlauf, Grußaufstellung und Auslauf werden mitbewertet.

Verlangte Pflichtkürteile aus der **E-Pflichtkür**: mind. 5

Nenngeld 5 € pro Voltigierer

Prüfung Nr. 2: Wettbewerb auf E2 Niveau

2 Voltigierer der Jahrgänge 2004-2013, die noch nicht WB der LK E1 und/oder höher gestartet sind. Es wird die E2-Pflicht gem. besonderen Bestimmungen des LV B-B in einem Block geturnt (Abweichung: geänderte Reihenfolge, s.u.).

- Aufgang (ohne Bewertung)
- Grundsitz
- Bank
- Knien
- Stütz mit Einbücken zum Sitz
- Quersitz innen
- Abgang mit Landung nach innen

Zeit für Pflicht und Kür: 4 Minuten, davon max. 2 Minuten für die Kür, Einlauf, Grußaufstellung und Auslauf werden mitbewertet.

Verlangte Pflichtkürteile aus der A-Pflichtkür: mind. 5

Nenngeld 5 € pro Voltigierer

Prüfung Nr. 3: Wettbewerb auf E1/A Niveau

1. Abteilung:

2 Voltigierer der Jahrgänge 2002-2013, die noch nicht WB der LK A und/oder höher gestartet sind.

2. Abteilung:

2 Voltigierer ohne Altersbegrenzung, die noch nicht in WB der LK L und/oder höher gestartet sind

Es wird die A-Pflicht gem. LPO in einem Block geturnt.

- Aufgang
- Grundsitz
- Bankfahne daraus in den
- Stütz mit Einbücken
- Quersitz innen/ außen
- Knien
- Stüttschwung vorlings
- Abgang mit Landung nach innen
-

Zeit für Pflicht und Kür: 4 Minuten, davon max. 2 Minuten für die Kür, Einlauf, Grußaufstellung und Auslauf werden mitbewertet.

Verlangte Pflichtkürteile aus der A-Pflichtkür: mind. 5

Nenngeld 5 € pro Voltigierer

Prüfung Nr. 4: Kür-Wettbewerb für Duos

2 Voltigierer ohne Altersbeschränkung, die noch nicht in Wettbewerben der Kl. M, Junior oder höher (weder Einzel noch Gruppe) oder Duo gem. LPO gestartet sind.

Die erlaubte Kürzeit beträgt 2 min.

Kürbewertung gem. LPO für Duos, zu bewertende Übungsteile mind. 10, die 15 schwersten Übungsteile zählen für den Wert der Schwierigkeit (S 0,7/M 0,3)

Einlauf, Grußaufstellung und Auslauf werden mitbewertet (anstelle der Pferdenote).

Der Wettbewerb dient als Vorbereitung auf die kommende Saison, daher muss die Kür von den startenden Voltigierern auf dem Pferd umsetzbar sein, unrealistische Übungen führen zum Punktabzug

Nenngeld 5 € pro Voltigierer

Prüfung Nr. 5: Kür-Wettbewerb der Einzelvoltigierer (altersoffen)

Teilnahmeberechtigt sind Voltigierer ohne Altersbegrenzung, die noch nicht in Wettbewerben der Kl. M, Junior oder höher gestartet sind (weder Einzel noch Gruppe).

Die erlaubte Kürzeit beträgt 1 min.

Einlauf, Grußaufstellung und Auslauf werden mitbewertet (anstelle der Pferdenote).

Kür gem. Anforderungen für L-Einzel, gem. LPO, Pflichtkürelemente:

Standspagat mind. 150°, Stütz auf der Kruppe, Prinzensitz seitwärts frei, Rollbewegung, Bodensprung in den Außensitz.

Für jedes gezeigte Pflichtkürelement erhält der Voltigierer 1,0 Punkte. Fünf weitere, frei wählbare Elemente fließen wie folgt in die Bewertung der Schwierigkeit ein: S 1,0, M 0,5. Die maximale Note für die Schwierigkeit beträgt 10,0 (Schwierigkeit:Gestaltung:Ausführung 1:2:3)

Der Wettbewerb dient als Vorbereitung auf die kommende Saison, daher muss die Kür vom startenden Voltigierer auf dem Pferd umsetzbar sein, unrealistische Übungen führen zum Punktabzug.

Prüfung Nr. 6: Kürwettbewerb für Gruppen

1. Abteilung: Teilnahmeberechtigt sind Gruppen mit 6- 10 Voltigierern Jahrgang 2006 und jünger, die 2018 in Wettbewerben der Klassen E-Schritt starten werden.
Anforderungen gem. LPO und Aufgabenheft 2018 für E-Gruppen.
2. Abteilung: Teilnahmeberechtigt sind Gruppen mit 6- 10 Voltigierern Jahrgang 2002 und jünger, die 2018 in Wettbewerben der Klassen E (LPO) starten werden.
Anforderungen gem. LPO und Aufgabenheft 2018 für E-Gruppen.
3. Abteilung: Teilnahmeberechtigt sind Gruppen mit 6- 10 Voltigierern ohne Altersbegrenzung, die 2018 in Wettbewerben der Klassen E2/E1 oder A starten werden (bitte angeben!).
Anforderungen gem. LPO und Aufgabenheft 2018 für A-Gruppen. Je nach Nennungsergebnis werden die Gruppen nach Leistung geteilt.

Die erlaubte Kürzeit beträgt 4 min.

Der Wettbewerb dient als Vorbereitung auf die kommende Saison, daher muss die Kür von den startenden Voltigierern auf dem Pferd umsetzbar sein, unrealistische Übungen führen zum Punktabzug.

Nenngeld 5 € pro Voltigierer

Prüfung Nr. 7: Kürwettbewerb für Gruppen (altersoffen)

Teilnahmeberechtigt sind Gruppen mit 6- 10 Voltigierern die 2018 in Wettbewerben der Klassen L oder M starten werden (bitte angeben!) Anforderungen gem. LPO und Aufgabenheft 2018 für L-Gruppen. Je nach Nennungsergebnis werden die Gruppen nach Leistung geteilt.

Die erlaubte Kürzeit beträgt 4 min.

Der Wettbewerb dient als Vorbereitung auf die kommende Saison, daher muss die Kür von den startenden Voltigierern auf dem Pferd umsetzbar sein, unrealistische Übungen führen zum Punktabzug.

Nenngeld 5 € pro Voltigierer

Prüfung Nr. 8: Familien Wettbewerb

1. Abteilung: Je ein Voltigierer und ein Elternteil.

Die Kinder turnen die Pflicht der Leistungsklasse, in der sie 2017 gestartet sind (bei gleichzeitigem Start in Gruppe und Einzel zählt die höhere Leistungsklasse).

Vom Elternteil wird die folgende Pflicht in einem Block geturnt.

- Aufgang
- Grundsitz
- Fahne (mit Arm) (analog L Pflicht) daraus in den
- Stütz mit Einbücken zum Sitz (analog A-Pflicht)
- Mühle (analog M/S Pflicht)
- Abgang nach innen mit Landung

Die Pflichtnote geht im Verhältnis 2:3 (Kind-Elternteil) in die Bewertung ein.

2. Abteilung: 2 Voltigierer (Geschwister)

keine Pflicht

Für beide Abteilungen:

Zeit für Pflicht und Kür: 4 Minuten, davon max. 2 Minuten für die Kür, Einlauf, Grußaufstellung und Auslauf werden mitbewertet.

Verlangte Pflichtkürteile aus der A-Pflichtkür: mind. 5.

Nenngeld 5 € pro Voltigierer

Prüfung Nr. 9: Oldie Duo

Zwei Voltigierer ohne Altersbegrenzung, die 2017 nicht in Wettbewerben der LK A und/oder höher gestartet sind. **Das Mindestalter des Paares beträgt 65 Jahre.**

Es wird die folgende Pflicht in einem Block geturnt.

- Aufgang
- Grundsitz
- Fahne mit Arm (analog L Pflicht) daraus in den
- Stütz mit Einbücken zum Sitz (analog A-Pflicht)
- Mühle (analog M/S Pflicht)
- Abgang nach innen mit Landung

Zeit für Pflicht und Kür: 4 Minuten, davon max. 2 Minuten für die Kür, Einlauf, Grußaufstellung und Auslauf werden mitbewertet.

Max. 20 frei wählbare Elemente fließen wie folgt in die Bewertung der Schwierigkeit ein: S 0,5/M 0,4/L 0,2. Die maximale Note für die Schwierigkeit beträgt 10,0

(Schwierigkeit:Gestaltung:Ausführung 1:2:3)

Nenngeld 5 € pro Voltigierer

Besondere Bestimmungen

Eingeladene Richter: Marie Sophie Specht und Kristina Kross

Der Veranstalter behält sich eine Alters- und Leistungsgerechte Teilung oder Zusammenlegung der Prüfungen vor.

Der Voltigierbock ist mit einem LS Vario Bockgurt mit S- Griffen ausgestattet, es stehen ein Trampolin oder ein Sprungbrett zur Verfügung. In Prüfungen, in denen der Aufgang nicht bewertet wird steht nur ein Sprungbrett zur Verfügung, Hilfestellung ist erwünscht.

In allen Prüfungen ist Vokalmusik erlaubt, bei hohem Nennungsergebnis wird parallel auf zwei Holzpferden geturnt..

Das Turnier soll zur Vorbereitung auf die kommende Saison dienen, die gezeigten Übungen sollen auf dem Pferd vom Voltigierer/der Gruppe umsetzbar sein.

1. Alle Prüfungen sind auf der linken Hand zu turnen.
2. Die Startreihenfolge wird vom Veranstalter festgelegt, bitte Mailadresse für die Zusendung der Zeiteinteilung mit der Nennung angeben.
3. Die Startbereitschaft muss am 02.03.2017 bis 18 Uhr erklärt werden
4. ES, E2 und E1 Starter haben einen Leistungsnachweis der LK zu führen, sowie A, L und M Gruppen der FN, Altersnachweise der Voltigierer sind auf Verlangen vorzulegen.
5. Mit der Abgabe der Nennung unterwerfen sich alle Teilnehmer den Bedingungen dieser Ausschreibung. Alle Anordnungen, die der Veranstalter im Rahmen der gültigen Bestimmungen zur Durchführung des Voltigiertages trifft, sowie die Bestellung der Richter, die Zeiteinteilung und der Aufbau und die Einrichtung des Prüfungsplatzes werden vorbehaltlos anerkannt.
6. Der Veranstalter behält sich das Recht vor, den Voltigiertag zu verschieben oder ausfallen zu lassen. Das Starterfeld ist begrenzt, bei hohem Nennungsaufkommen zählt der Eingang der vollständigen Nennung (inkl. Eingang des Nenngeldes).
7. Zugelassene Hilfen für alle Prüfungen :
Es darf Hilfestellung zum Entfernen/ Umstellen des Sprungbretts/Trampolins gegeben werden, sowie ein Helfer für die Aufgänge bereitgestellt werden (ggf. wird der Aufgang mit 0 Punkten bewertet).
8. Bei der Nennung sind anzugeben: Angabe der Prüfungs-/Abteilungsnummer, Name des Vereins und der Voltigierer, das jeweilige Geburtsdatum der Voltigierer und deren Startreihenfolge, sowie der LK, in der sie 2017 gestartet sind.
Nennungen werden erst nach Eingang des Nenngeldes bearbeitet.
9. Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Unfälle, Krankheiten und sonstige Schäden, die Teilnehmer oder Besucher während des Voltigiertages, auf dem Weg dorthin oder von dort zustoßen oder von ihnen verursacht werden. Er lehnt jegliche Haftung für Diebstähle, Verluste oder Beschädigungen ab.
10. Jeder Voltigierer ist in dem Prüfungsblock der Prüfungen 1-4 nur einmal startberechtigt. Bei kurzfristigem Ausfall eines Voltigierers kann ein Voltigierer pro Verein den erkrankten Voltigierer ersetzen mit einem zweiten Start, sofern in der entsprechenden Prüfung startberechtigt, fällt mehr als ein Voltigierer aus, bilden die verbliebenen Partner ein neues Paar.
11. Bei hohem Nennungsergebnis wird die Anzahl der Starts pro Voltigierer auf 3 (2) Starts begrenzt.

Nennungen an: Gudrun Lenz Gottschalkstr. 29 13359 Berlin 017684560933

E-Mail: voltipony@googlemail.com

Die Einsätze sind auf folgendes Konto mit Angabe über Nennung und Verein zu überweisen,
Beate Korczakowski

IBAN DE58 100 900 002252 704003

Berliner Volksbank eG Bankleitzahl: 10090000 Kontonummer:2252704003

Die Turnhalle ist ausschließlich mit sauberen und nicht vorher auf der Straße getragenen Schuhen zu betreten!!!!!!